



*Regionalmanagement Österreich –  
„Verein zur Unterstützung und Weiterentwicklung der Regionalmanagements in Österreich“  
Mostviertelplatz 1, A-3362 Öhling*

---

## Regionen sind *auch nur* Menschen!

**Die vielfältige Geschichte der Regionalentwicklung in Österreich lässt sich auch über die sie praktizierenden Personen beschreiben. Dies bildete den Ansatzpunkt des Herausgebers und des Redaktionsteams. 25 Persönlichkeiten der österreichischen Regionalentwicklung wurden in Folge zum ausführlichen Interview gebeten. 25 Personen aus Theorie und Praxis, unterschiedlicher Generationen, von Innervillgraten bis Kautzen, vom Lechtal bis ins Burgenland, aus der Pionierphase oder der Gegenwart der Regionalentwicklung. Menschen die nicht nur die Entwicklung von Regionen beeinflussen, sondern auch die Veränderung der Regionalentwicklung selbst.**

In dem 256 Seiten umfassenden Buch wird die Geschichte der österreichischen Regionalentwicklung aus 25 unterschiedlichen, sehr persönlichen Perspektiven erzählt. Dem Herausgeber Karl G. Becker, Obmann des Netzwerkes Regionalmanagement Österreich, und dem Autorenduo Brigitte Temper-Samhaber/Thomas Samhaber, ist mit diesem Buch eine spannende Interviewsammlung zu einem europäischen Prozess sehr österreichischer Prägung gelungen. Auch wenn die „eigenständige Regionalentwicklung“ keine Erfindung aus Österreich war, scheint die Art wie Regionalentwicklung in Österreich seit gut 30 Jahren praktiziert wird, doch seine Besonderheiten zu haben. Kaum wären sonst die vielen Exkursionen aus dem Ausland erklärbar, die auch heute noch zu Best practice Projekten vom Außerfern bis zum Waldviertel führen.

Ob es eine österreichische Regionalentwicklung gibt, oder was das spezifisch Österreichische daran ist, wird von den 25 für dieses Buch ausführlich interviewten Personen höchst unterschiedlich beantwortet. Gerade darin liegt die Qualität des Buches. Verschiedenste Zugänge und Auffassungen haben nebeneinander Platz.

In diesem Buch finden sich Pioniere, wie der erste Regionalmanager Adi Kastner aus dem Waldviertel, die erste Regionalmanagerin Doris Kampus aus Graz, der Schafbauer und Markenentwickler Josef Schett aus Osttirol, der Regionalberater der ersten Stunde Günter Scheer. Zu Wort kommen auch prägende Persönlichkeiten der Gesetzgebung und Verwaltung: wie Nationalratsabgeordneter Erwin Hornek und Stadtrat Rudolf Schicker, Wolf Huber und Ali Kohlbacher aus dem Bundeskanzleramt, oder Franz Rauter und Wolfgang Schwarz aus den Landesverwaltungen.

Die Auswahl der Persönlichkeiten ist natürlich eine bewusst exemplarische, die keineswegs den Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, wie im Vorwort versichert wird. Garantiert wird jedenfalls ein in der Vielfältigkeit nicht nur für ExpertInnen anregendes Lesevergnügen. Ein Buch nicht nur zur der Geschichte der österreichischen Regionalentwicklung - sondern eines, das auch kritische regionalpolitische Fragen zur Mitbestimmung, Planbarkeit von Prozessen und BürgerInnenbeteiligung stellt und 25 Mal unterschiedlich beantwortet.



***Regionalmanagement Österreich –  
„Verein zur Unterstützung und Weiterentwicklung der Regionalmanagements in Österreich“  
Mostviertelplatz 1, A-3362 Öhling***

---

**Impressum**

**Herausgeber:** Verein Regionalmanagement Österreich, Karl G. Becker (Obmann);

**AutorIn:** Brigitte Temper-Samhaber, Thomas Samhaber;

**Redaktion:** Günter Scheer, Luis Fidschuster, Wolf Huber, Luise Fasching, Berenike Ecker;

**Mit Unterstützung des Fördermittelgebers:** Bundeskanzleramt, Abteilung IV/4

**Beziehbar unter:**

Regionalmanagement Österreich

Mostviertelplatz 1

A-3362 Öhling

Tel.: +43/(0)7475/53 340 300

Fax: +43/(0)7475/53 340 350

Mail: [office@rm-austria.at](mailto:office@rm-austria.at)

URL: <http://www.rm-austria.at>

**ISBN:** 978-3-200-01096-3